

# Reine Profis 3/19

Magazin für Reinigungsbetriebe und Mitarbeitende in der Deutschschweiz

«Reine Profis» ist ein Engagement der Arbeitgebenden und der Arbeitnehmenden in der Reinigungsbranche der Deutschschweiz. Es fördert die Deutschkompetenz und fachliche Qualifikation der 65'000 Mitarbeitenden aus über 100 Ländern.

## Unternehmer-Interview

Wie der GAV-Lehrgang die Firmenkultur verändert. [Seite 8](#)



## Respekt am Arbeitsplatz

Mobbing, sexuelle Belästigung und Diskriminierung. [Seite 10](#)



## Wissen für Ihren Erfolg

Melden Sie jetzt Ihr Team für die Lehrgänge an. [Seite 12](#)



## Bessere Arbeitsbedingungen



Seit 2004 hat die Reinigungsbranche einen Gesamtarbeitsvertrag. Dieser hat wesentliche Veränderungen und Verbesserungen in der Reinigungsbranche mit sich gebracht. Es bleibt noch viel zu tun, doch die Reinigungsbranche ist in Bewegung!

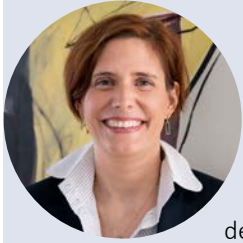
Das Interesse an den Informationen rund um Gesamtarbeitsvertrag, Arbeitsrecht und Arbeitsgesetz ist hoch. Nur so lassen sich die über 10'000 Anfragen erklären, die jedes Jahr telefonisch und per Mail bei der PK Reinigung eingehen. Rund die Hälfte der Anfragen kommen jeweils von den Arbeitgebenden.

In dieser Ausgabe erfahren Sie, welche Anstrengungen die PK Reinigung unternimmt, damit der Gesamtarbeitsvertrag effektiv umgesetzt wird und Sie als Unternehmen sowie auch die Arbeitnehmenden von der sich verändernden Branchenkultur profitieren.

**Haben Sie Fragen rund um den GAV? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie die PK Reinigung.**

**Für passende Antworten stehen Ihnen mehrere JuristInnen und ein professionelles Weiterbildungsteam zur Verfügung!**

## Mehr Kompetenz!



Beim neuen GAV Reinigung geht es um viel mehr als um die Mindestlöhne. Zu den

Kernanliegen zählen die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Reinigungskräfte und die Steigerung ihrer Kompetenz. Deshalb bietet die PK Reinigung seit Jahren eine Vielzahl von Weiterbildungen an. Diese werden über die Vollzugskosten finanziert.

Für GAV-unterstellte Arbeitnehmende ist der neue GAV-Lehrgang kostenlos. Ich möchte ihn allen Betrieben ganz herzlich empfehlen. Bereits haben zahlreiche Kurse stattgefunden. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden sowie der Betriebe ist durchwegs sehr positiv. In dieser Ausgabe unseres Magazins Reine Profis lernen Sie ein Unternehmen aus Wil kennen. Es plant, innerhalb von 2 Jahren 60 bis 80 MitarbeiterInnen an den GAV-Lehrgang zu senden.

Arbeitsbedingungen haben viel mit Firmenkultur und Respekt zu tun. Dieser Respekt ist das Thema des neuen 2-teiligen Lehrgangs, der sich mit Mobbing, sexueller Belästigung und dem Schutz von Grenzen befasst.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement für gute Arbeitsbedingungen! Damit steigern Sie den Erfolg Ihres Betriebes und der ganzen Reinigungsbranche.

*RA lic.iur. Claudia Hablützel  
Geschäftsführerin PK Reinigung*

# Über 10'000 Auskünfte pro Jahr



*Damit im Alltag alles glatt läuft, braucht es oft das richtige Wissen.*

**Das Informationsbedürfnis** der rund 65'000 Mitarbeitenden und der 3'000 Unternehmen der Reinigungsbranche ist ungebrochen hoch. Pro Tag melden sich 30 bis 50 Arbeitnehmende und Arbeitgebende bei der PK Reinigung. Rund die Hälfte der Anfragen kommt von den Betrieben. Pro Jahr gehen somit über 10'000 Anfragen bei den JuristInnen der PK Reinigung in Zürich ein.

## Gute Prävention

Prävention ist ein wichtiger Schwerpunkt der PK Reinigung. Geschäftsführerin RA lic. iur. Claudia Hablützel erklärt: «Wir beraten die Betriebe und Arbeitnehmer in rechtlichen Fragen rund um den Gesamtarbeitsvertrag sowie zu Fragen des Arbeitsrechts oder des Sozialversicherungsrechts. Wir werden telefonisch oder per E-Mail kontaktiert. Manchmal kommt auch jemand vorbei und wünscht ein persönliches Gespräch.»

## Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Zudem setzt die PK Reinigung Massnah-

men im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz um. Sie finanziert Kurse und fördert die Information zur Unfallverhütung, damit Mitarbeitende am Einsatzort wissen, wie sie sich schützen und verhalten sollten. Claudia Hablützel betont: «Die Statistiken zeigen, dass Arbeitssicher-



*Arbeitssicherheit ist wichtig.*





Die PK Reinigung investiert in Prävention, Arbeitssicherheit, Bildung und Information.

heit und Gesundheitsschutz stark verbessert werden konnten. In der Reinigungsbranche sind die Unfallzahlen markant gesunken.»

### **Vielfältige Bildung**

In die Bildung investiert die PK Reinigung einen Grossteil der Ressourcen. Seit Jahren wird ein vielfältiges Weiterbildungsprogramm für Reinigungskräfte angeboten, das laufend weiterentwickelt wird. So finanziert die PK Reinigung zum Beispiel die Ausbildungszentren in Dietikon und Rickenbach SO. Sie unterstützt die Grundbildung der Lernenden, die auch im Gesamtarbeitsvertrag erfasst sind. Zudem wird die höhere Berufsbildung – Berufsprüfung BP und Höhere Fachprüfung HFP – durch die Paritätische Kommission gefördert.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Bildung sind die Deutschkurse, an denen jährlich rund 900 Personen teilnehmen. Die 52 Deutschlektionen werden jeweils mit einem symbolischen Beitrag von CHF 100 in Rechnung gestellt. Der Grund: Dieser finanzielle Bei-

trag soll die Motivation der Teilnehmenden erhöhen, den Kurs auch abzuschliessen.

Die PK Reinigung hat zudem den neuen, 80 Lektionen umfassenden GAV-Lehrgang entwickelt und erfolgreich eingeführt; zahlreiche Personen haben bereits das Basismodul und eines der Spezialisierungsmodule besucht. → Seite 7. Das neueste Bildungsangebot betrifft die Themen Respekt am Arbeitsplatz, sexuelle Belästigung und Mobbing. Der zweistufige Kurs findet ab Ende Oktober 2019 statt. → Seite 10.

### **Umfassende Information**

Die PK Reinigung informiert die Betriebe, die Mitarbeitenden, die Medien, die Kunden der Reinigungsbranche und die breite Öffentlichkeit auf mehreren Kanälen – zum Beispiel über die Website [pk-reinigung.ch](http://pk-reinigung.ch). Die PK Reinigung zeichnet auch verantwortlich für die Informationskampagne «Reine Profis». Diese unterstützt die Umsetzung des GAVs in der Reinigungsbranche und sensibili-



## **Haben Sie Fragen zum GAV, zum Arbeitsrecht oder zum Sozialversicherungsrecht?**

Zögern Sie nicht und senden Sie uns ein E-Mail an [info@pk-reinigung.ch](mailto:info@pk-reinigung.ch) oder rufen Sie uns an unter 043 366 66 96.

Unsere erfahrenen JuristInnen helfen Ihnen gerne weiter. Telefonisch sind wir von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Sie da. Allgemeine Informationen zum GAV, zur Weiterbildung oder zu Terminen finden Sie unter [pk-reinigung.ch](http://pk-reinigung.ch)



Jedes Jahr nehmen über 1'000 Personen an den Weiterbildungen der PK Reinigung teil.

siert die Medien und die breite Öffentlichkeit für die veränderten Arbeitsbedingungen. Sie setzt sich für mehr Wertschätzung gegenüber den Betrieben und den Reinigungsfachkräften ein.

**Sorgfältige Kontrolle**

«Für die Entwicklung der Reinigungsbranche ist es sehr wichtig, dass die Betriebe mit gleich langen Spiessen im Markt tätig sind», so die Geschäftsführerin der PK Reinigung. Deshalb kontrolliert die PK Reinigung die Durchsetzung des GAVs in den Bereichen Lohn- und Arbeitsbedingungen. Damit wird sichergestellt, dass sich einzelne Unternehmen über Lohndumping keine Vorteile verschaffen können, sondern sich durch andere Stärken gegenüber ihren Mitbewerbern behaupten müssen.

Die Lohnbuchkontrolle erfolgt nach Ankündigung. Sie zeigt, ob zum Beispiel Überstunden richtig bezahlt werden, der Mindestlohn eingehalten wird oder ob die Ferien korrekt bezogen sind. Überraschende Kontrollen finden u.a. auf Baustellen oder in Hotels statt. So können sich der Betrieb oder die Arbeitnehmenden nicht darauf vorbereiten. Auf diese Art und Weise lassen sich Missbräuche eher aufdecken.

Zeigen die Kontrollen, dass ein Betrieb sich nicht an die rechtlichen Verpflichtungen hält, werden bei Abweichungen Nachzahlungen verlangt und je nach Schwere des Vergehens Konventionalstrafen sowie Kontrollkosten auferlegt.

**Interviews mit Claudia Hablützel zu den Themen:**

**PK Reinigung**



**Kursgebühren**



**Aus- und Weiterbildung**



QR-Code mit Smartphone scannen und direkt zum Video gelangen.



**Wer steht hinter der PK Reinigung?**

In der Paritätischen Kommission der Reinigungsbranche vertreten Akteure der Gewerkschaften Unia, Syna und VPOD sowie des Arbeitgeberverbands Allpura die jeweiligen Interessen. Die Geschäftsstelle PK Reinigung, mit Sitz in Zürich, organisiert die Durchsetzung des Gesamtarbeitsvertrages. Die Mitarbeitenden, darunter auch mehrere JuristInnen, kümmern sich um den Vollzug der Lohn- und Arbeitsbedingungen. Das 3-köpfige Weiterbildungsteam organisiert zusammen mit externen Spezialisten die Weiterbildungskurse – vom Spracheignungstest und Kursprogramm über die Räumlichkeiten bis zur Verpflichtung der KursleiterInnen und zu den Zwischen- und Abschlussprüfungen.

[pk-reinigung.ch](http://pk-reinigung.ch)

# Höhere Mindestlöhne ab 1.1.2020



Werterhaltung verdient Wertschätzung.

**Qualität hat auch in der Reinigungsbranche ihren Preis. Und fair bezahlte Mitarbeitende bleiben in der Branche. Deshalb erhöhen sich im Rahmen des neuen GAVs per 1. Januar 2020 in den meisten Kategorien die Mindestlöhne. Wir haben Sie kürzlich bereits per Brief orientiert.**

Auftraggebende bzw. KonsumentInnen tragen durchaus eine Mitverantwortung für die Arbeitsbedingungen in Branchen. Mit fairen und präzisen Ausschreibungen und Verträgen sorgen die Kundinnen und Kunden der Reinigungsbranche für sozial und ökonomisch verträgliche Rahmenbedingungen für die Reinigungskräfte. Sie setzen ein Zeichen gegen Ausbeutung und zeigen, dass sie keine Gewinne auf Kosten der Schwächsten erwirtschaften wollen. Sie beweisen, dass Corporate Responsibility für sie nicht nur eine leere Floskel ist. Diese zeitgemässe Haltung steigert ihr eigenes Image.

## 2,0 bis 3,4% mehr Mindestlohn

Je nach Kategorie werden die Mindestlöhne für Mitarbeitende ohne Lehrabschluss in der Gebäudereinigung um 2,0% bis 3,4% erhöht. UnterhaltsreinigerInnen erhalten zum Beispiel rund 2% mehr Mindestlohn. Die Mindestlöhne für Mitarbeitende mit einer 2- bzw. 3-jährigen Lehre als GebäudereinigerIn EBA und GebäudereinigerIn EFZ werden per 1. Januar 2020 nicht erhöht.

Sämtliche aktuell und ab 2020 geltenden Mindestlöhne finden Sie im Anhang 5 des GAVs. Neben der gedruckten GAV-Broschüre, die jederzeit per E-Mail an [info@pk-reinigung.ch](mailto:info@pk-reinigung.ch) nachbestellt werden kann, steht Ihnen der Text des GAVs auch auf der Internetseite [www.pk-reinigung.ch](http://www.pk-reinigung.ch) zur Verfügung.

## Informieren Sie Ihre Kunden

Nutzen Sie die Chance und informieren Sie Ihre Kunden rechtzeitig über allfällige Preiserhöhungen. Wir unterstützen Sie dabei. Senden Sie den **Kundenbrief** mit den **FAQ** und dem **Flyer** «Wir sind Mehrwert» an Ihre Kundschaft.

## Download Kundenbrief

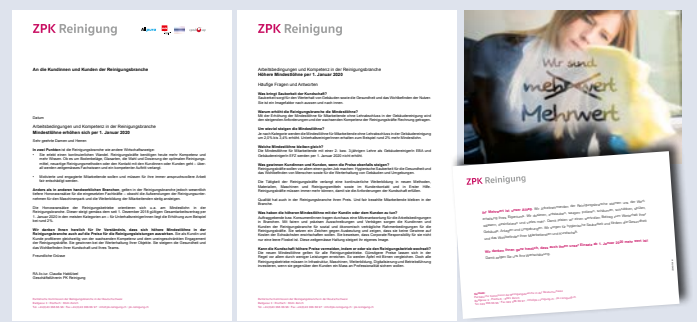
unter [pk-reinigung.ch/de/kundeninformation](http://pk-reinigung.ch/de/kundeninformation)

## Häufige Fragen und Antworten

Als zusätzliche Hilfestellung haben wir Fragen und Antworten rund um die Erhöhung der Mindestlöhne und Preiserhöhungen zusammengefasst. Auch dieses Dokument finden Sie unter [pk-reinigung.ch/de/kundeninformation](http://pk-reinigung.ch/de/kundeninformation).

## Flyer «Wir sind Mehrwert»

Sie möchten weitere Exemplare des Flyers bestellen? Einfach ein E-Mail an [info@pk-reinigung.ch](mailto:info@pk-reinigung.ch) senden.



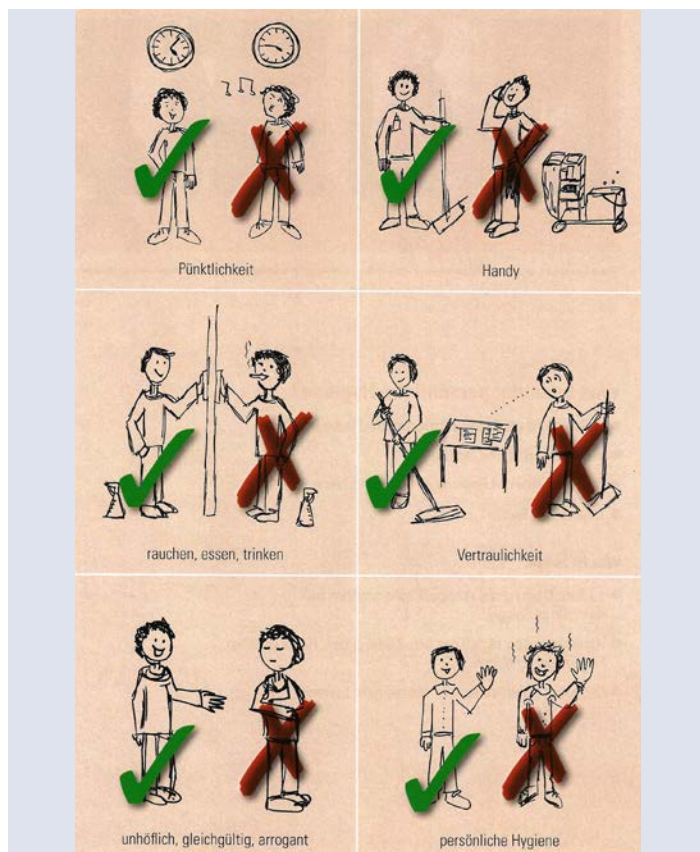


# GAV-Lehrgang: Einfach mehr Kompetenz

Im GAV-Lehrgang wird eine Vielzahl von wichtigen Themen anschaulich, einfach verständlich und praxisnah vermittelt – ein paar wenige Beispiele aus einem grossen Fundus:

## Arbeitsverhalten

Das persönliche Verhalten der Reinigungskräfte prägt das Bild, das die Kundschaft von der Branche und vom Betrieb hat. Deshalb vermittelt das Basismodul des GAV-Lehrgangs, was Professionalität in Bezug auf Servicementalität, Pünktlichkeit, Vertraulichkeit, Kommunikation mit KollegInnen und Kundschaft, persönliche Hygiene sowie Rauchen, Essen und Trinken bedeutet.



Das persönliche Arbeitsverhalten

## Arbeitssicherheit

Die Reinigungsbranche konnte die Unfallzahlen bereits deutlich senken, doch aufgepasst – Arbeitssicherheit ist eine tägliche Aufgabe. Im GAV-Lehrgang lernen die Teilnehmenden bereits im Basismodul, was zu ihrer persönlichen Schutzausrüstung gehört und wie sie alltägliche Gefahren umgehen, zum Beispiel Stürzen und Stolpern.

## Ergonomie

Wer bei der Arbeit die richtige Körperhaltung einnimmt, wird nicht so rasch müde, hat weniger Rückenschmerzen, ist seltener krank und altert langsamer. Deshalb wird das Thema Ergonomie bereits im Basismodul angesprochen. Anhand von Beispielen eignen sich die Teilnehmenden ergonomisch richtiges Verhalten an, zum Beispiel beim Staubsaugen, bei der Bedienung von Maschinen oder beim Abwischen von Oberflächen.

## Notfall und Erste Hilfe

Im Erste-Hilfe-Kurs lernen die Reinigungskräfte, wie sie konkret Hilfe leisten können. Der Kurs ist bei den Teilnehmenden sehr beliebt. Sie erfahren u.a., wie bei Bewusstlosigkeit von anderen Personen zu handeln ist, was sie bei Ausbruch von Feuer tun müssen und wie das richtige Verhalten bei Vergiftungen und Verätzungen aussieht. Weitere Themen sind Augenunfälle oder Schnitt- und Stichwunden, Anlegen von Verbänden und vieles mehr.

## Umgang mit Reinigungsmitteln

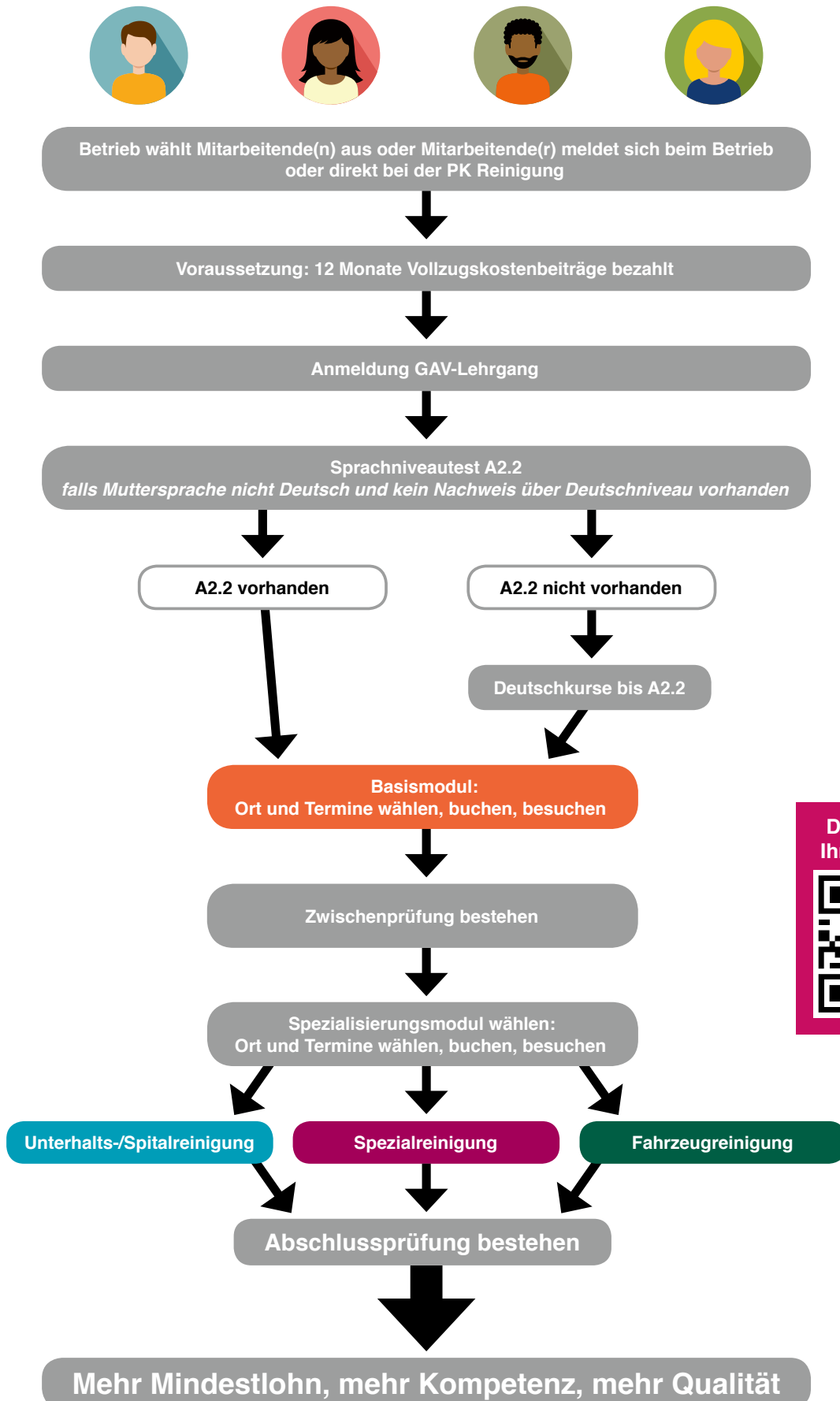
Ätzende Reinigungsmittel führen zu ernst zu nehmenden Gesundheitsschäden der Reinigungskräfte. Sehr oft wird viel zu hoch dosiert. Deshalb vermittelt der GAV-Lehrgang, welche Art Reinigungsmittel es gibt und was der pH-Wert bedeutet. Die Teilnehmenden lernen die Gefahrensymbole kennen und verstehen, wie Reinigungsmittel gelagert und entsorgt werden müssen. Sehr geschätzt werden auch die Informationen zur Dosierung.

## Reinigungstechniken

Unterschiedliche Schmutzarten wie zum Beispiel Sägemehl, Erde, Zigarettenkippen, Teer, Fette oder Kaffee müssen jeweils anders entfernt werden. Wer mit dem Reinigungswagen richtig umgehen kann, erspart sich viele unnütze Wege, arbeitet effizienter und schneller. Trocken oder feucht abstauben verlangen unterschiedliche Methoden. Je nach Material und Gegenstand sind andere Maschinen oder Geräte einzusetzen.

**Wer das Basismodul des GAV-Lehrgangs besucht hat, kennt sich in diesen und anderen Themen sehr gut aus. Melden Sie jetzt Ihre Mitarbeitenden an. Die Termine finden Sie auf Seite 12 oder unter [pk-reinigung.ch/de/weiterbildung/gav-lehrgang](http://pk-reinigung.ch/de/weiterbildung/gav-lehrgang)**

# GAV-Lehrgang: Vom Start bis zum Abschluss



Die Grafik in  
Ihrer Sprache



# Positive Gruppendynamik schaffen

Die **Syigma AG Liegenschaftsbetreuung** hat bereits im vergangenen Herbst als eines der ersten Unternehmen am Ausbildungsstandort St. Gallen Mitarbeitende an das Basismodul geschickt. Inzwischen haben bereits 7 Mitarbeitende das Basismodul abgeschlossen.



*Im Interview erklärt Geschäftsführer Marc Flückiger, welche Bedeutung der GAV-Lehrgang für den Firmenerfolg der Syigma AG hat.*

## Warum ist der GAV-Lehrgang auf Ihr Interesse gestossen?

Die PK Reinigung hat bekanntlich schon früher eine grosse Palette an Kursen angeboten. Doch für uns war es manchmal schwierig, auf diesen aufzubauen. Deshalb hätten wir gerne einen Grundkurs entwickelt. Als dieser nun in Form des GAV-Lehrgangs von der PK Reinigung lanciert wurde, haben wir rasch zugegriffen. Wir haben 7 Personen an das Basismodul und zusätzlich 2 an das Spezialisierungsmodul Unterhalts- und Spitalreinigung geschickt. Weitere sind für das Modul Spezialreinigung vorgesehen.

## Wie wählten Sie die Mitarbeitenden aus?

In einem unserer regelmässigen Informationsmeetings habe ich das gesamte Team über das Angebot orientiert und angekündigt, dass wir vermehrt Personen an den GAV-Lehrgang anmelden möchten. Ich habe auch ein wenig Aufklärungsarbeit betrieben. So wurde bekannt, welche Vorteile die Mitarbeitenden durch den GAV-Lehrgang gewinnen. Denn unsere Firma zahlt jetzt schon einiges über dem Mindestlohn; die Lohnerhöhung bietet somit keinen Anreiz. 3 Teilzeit-Mitarbeitende aus der Unterhaltsreini-



2 Mal pro Woche engagiert der Betrieb eine Deutschlehrerin.

gung fühlten sich angesprochen und haben mitgeteilt, dass sie gemeinsam den GAV-Lehrgang besuchen wollten. Zusätzlich haben wir 2 vollamtlich tätige KollegInnen motivieren können.

## Wie geht es weiter?

Unsere Mitarbeitenden sind zu 90% QuereinsteigerInnen. Daher möchten wir innerhalb von 2 Jahren 60 bis 80 Personen an den GAV-Lehrgang senden. Im Detail sind dies 20 Hauswarte, 10 GebäudereinigerInnen und rund 40 Teilzeitangestellte; bei den letzteren kommen jene in Frage, die mehr als 50% bei uns tätig sind. Ein ganz wichtiges Kriterium ist natürlich, ob jemand wirklich will. Also letztlich muss sich jede und jeder freiwillig melden. Ich stelle mir vor, dass wir an jedes Basismodul 3 bis 6 Personen anmelden.

## Wie sieht es mit der Deutschkompetenz auf Niveau A2.2 aus?

Die meisten in unserem Team erfüllen dieses Kriterium, denn ich stelle nur Leute ein, welchen ich via Telefon auf Hochdeutsch eine Anweisung geben kann. Zudem bieten wir je 1 Mal pro Woche firmenintern einen Deutschkurs für Anfänger und Fortgeschrittene an. Die Kurse führt eine Deutschlehrerin in unserem Auftrag in unserem Betrieb durch. 17 Personen nehmen aktuell freiwillig daran teil. Es ist ein richtiger «Drive» entstanden, so dass sich die Angestellten gegenseitig motivieren.

## Warum hat Deutsch in Ihrem Betrieb einen so hohen Stellenwert?

Da ich selbst politisch aktiv bin, habe ich mich mit dem Thema Integration ein wenig beschäftigt. Ich bin der Überzeugung: Zuerst muss man die Sprache können, bevor man sich in den Arbeitsmarkt integrieren kann. Sonst wird man ausgenutzt. Über die Sprache läuft ganz viel.







*Wer Deutsch beherrscht, kann sich mit KollegInnen und KundInnen besser austauschen.*

### Wie wichtig ist die Gruppendynamik?

Diese ist sehr wichtig. Das stelle ich auch in den Deutschkursen fest. Zu Beginn habe ich Mitarbeitende vereinzelt an externe Deutschkurse geschickt. Doch seitdem wir den Kurs intern in Gruppen von rund 8 Teilnehmenden durchführen, wird untereinander mehr diskutiert und ist die Lernkurve viel grösser. Es entwickelt sich eine sehr positive Gruppendynamik.

### Was ist Ihre Motivation, dass Sie sowohl in die Deutschkurse wie auch in den GAV-Lehrgang oder in andere Weiterbildungen investieren?

In meinen Augen muss eine Grundprämisse erfüllt sein: Das sind diese 4 M, «man muss Menschen mögen.» Ich möchte gute Mitarbeitende beschäftigen, die Freude haben an dem, was sie tun. Und das erfordert einfach eine solide Grundbildung. Ich sehe auch eine gewisse Verantwortung als Unternehmer. Ich möchte nicht nur günstiges Personal, sondern gute Arbeitskräfte, welche motiviert ihren Job machen. Ich bin überzeugt, dass diese Haltung auch beim Kunden spürbar wird. Wir dürfen jedes Jahr wachsen und zwar nicht über den Preis, sondern über die Qualität – das bestätigt meine Meinung. Und je grösser die Firma wird, desto wichtiger sind kompetente Mitarbeitende. Diese kann ich auch viel effizienter führen und spare so Zeit.

### Wie hat sich das zusätzliche Wissen aus dem GAV-Lehrgang auf die tägliche Arbeit ausgewirkt?

Eine Reinigerin, welche schon seit 12 Jahren bei uns arbeitet, kam zum Beispiel zurück und sagte: «Hey, das müssen wir jetzt so machen. So lernte ich es jetzt im GAV-Lehrgang.» Das fand ich sehr positiv. Doch es ist nicht ganz einfach, wenn sie die einzige in einem Team von 15 ist, die dieses Wissen beherrscht. Unsere Bereichsleiterin, die die Weiterbildung zur Dipl. Gebäudereinigerin absolviert, konnte sie dann zum Glück unterstützen. Ich denke,

dass es wichtig ist, dass eine gewisse Anzahl der Mitarbeitenden auf dem gleichen Wissensstand ist.

### Was würden Sie anderen Betrieben im Zusammenhang mit Kompetenz der Mitarbeitenden raten?

Als ich früher in der industriellen Produktion tätig war, habe ich erlebt, wie Prozesse automatisiert wurden, was ich grundsätzlich sehr befürworte. Doch das führt manchmal auch dazu, dass den Mitarbeitenden immer mehr Kompetenzen weggenommen werden. Man gibt zwar Aufgaben, aber man gibt keine Kompetenz. Mein Ansatz ist eher, bei den MitarbeiterInnen Aufgaben UND Kompetenzen zu platzieren. Dann fangen sie an, unternehmerisch zu denken, mitzudenken, identifizieren sich und haben Freude an ihrer Tätigkeit. So wird das gesamte Team viel effizienter und effektiver. Manchmal sagen Architekten zu mir: «Ihr kommt nur mit 3 Leuten und die andere Firma kommt bei einer Baureinigung mit 10 Mitarbeitenden. Doch ihr seid mit diesen 3 Personen gleich effizient wie die anderen mit 10. Und man kann noch mit jemandem sprechen, der oder die einen sogar versteht.»

### Haben Sie Verbesserungsvorschläge für den GAV-Lehrgang?

Ich möchte gerne auch alle Neueinsteiger an den GAV-Lehrgang senden und nicht erst 1 Jahr warten, bis sie die Vollzugskosten 12 Mal bezahlt haben. Das ist unsere Alternative zu einer firmeneigenen «Highschool», die alle neuen Mitarbeitenden zuerst einmal für 6 Monate besuchen müssten.

Die Firma **Syigma AG Liegenschaftsbetreuung** mit Sitz in Wil besteht seit 1997 und wurde 2015 von Thomas Engel und Marc Flückiger übernommen. Das regional führende, rund 120-köpfige Unternehmen hat sich auf die Liegenschaftsbetreuung spezialisiert. Das Angebot umfasst die Bereiche Hauswartung, Reinigung, Gartenbau und Arealpflege sowie Beratung.

[syigma-ag.ch](http://syigma-ag.ch)

# Respekt am Arbeitsplatz

**Alle Menschen haben die gleichen Rechte: Ihre Würde muss geschützt werden. Niemand darf benachteiligt werden. Doch die Realität sieht oft anders aus: In der Schweiz leiden rund 30% der Mitarbeitenden unter Grenzverletzungen und fehlendem Respekt am Arbeitsplatz.**

Die Arbeitgebenden können dies ändern, indem sie unter den Mitarbeitenden einen respektvollen Umgang fördern. Die PK Reinigung unterstützt die Reinigungsunternehmen bei dieser wichtigen Aufgabe und hat deshalb einen 2-teiligen Lehrgang speziell für die Branche entwickelt.



*Manche Signale werden missverstanden und lösen ein unerwünschtes Verhalten aus.*

## Aufbau

Im Basis- und Vertiefungsmodul eignen sich Mitarbeitende und Führungspersonen das nötige Wissen an, um Fälle von Mobbing, sexueller Belästigung und Diskriminierung zu erkennen. Sie erfahren, wie sie angemessen reagieren und nötige Schritte einleiten können. Sie erproben konkretes Handeln.

## Basismodul *Themenbeispiele*

- Definitionen: Mobbing, sexuelle Belästigung, sexistische Belästigung, andere Formen der Grenzüberschreitung wie Stalking, Abwertung, Ausgrenzung, Diskriminierung
- Zahlen und rechtliche Grundlagen
- Unterschiedliche Grenzen in verschiedenen Beziehungen
- Verantwortlichkeiten in den verschiedenen Rollen – von «Ich selber» über KollegInnen bis zum CEO

## Kursdaten «Respekt am Arbeitsplatz»

**Rickenbach SO:** 26. Oktober 2019, 8 bis 12 Uhr

**Dietikon:** 09. November 2019, 8 bis 12 Uhr

**St. Gallen:** 09. November 2019, 8 bis 12 Uhr

**Basel:** 30. November 2019, 8 bis 12 Uhr

## Vertiefungsmodul Mitarbeitende *Themenbeispiele*

- Wahrnehmung und Sensibilisierung
- Anhand von Beispielen grenzverletzende, unfaire und diskriminierende Situationen erkennen:
- Erkennen von eigenen Stressreaktionen und Umgang damit

Selbstbehauptung und Schutz:

- Anhand von Beispielen und in Rollenspielen üben: Wirkung der eigenen Körpersprache, frühzeitig und klar Grenzen setzen, Doppel-Stopp-Regel
- Rechte und Vorgehen bei konkreten Vorfällen
- Praxisbeispiele für Grenzverletzungen durch Vorgesetzte, ArbeitskollegInnen, KundInnen
- Ansprechstellen, interne und externe Angebote, hilfreiche Adressen

## Vertiefungsmodul Führungskräfte *Themenbeispiele*

- Rechtliche Grundlagen
- Vertiefung: GlG, OR, StGB, GAV, Regelungen im Betrieb: Reglement, Ansprechperson, Vorgehensprozess

Intervention:

- Verantwortlichkeiten, Rollen und Handlungsoptionen bei Grenzverletzungen
- Praxisbeispiele: Vorgehen bei konkreten Vorfällen



Prävention:

- Was zu tun ist, um den respektvollen Umgang am Arbeitsplatz zu fördern und der Verletzung von Grenzen vorzubeugen
- Betriebskultur, Umgang miteinander, Beziehungen
- Umgang mit Unterschieden wie zum Beispiel: Religion, Kultur, Geschlecht, Alter
- Risikofaktoren im Team

Mehr erfahren Sie im Video



Weitere Infos sowie Kursprogramme auf der Website der ZPK Reinigung [pk-reinigung.ch](http://pk-reinigung.ch) unter der Rubrik Weiterbildung – Respekt am Arbeitsplatz

### Sie haben den Lehrgang entwickelt:



«Der neue Lehrgang ist ein Gewinn für die Firmenkultur. Mitarbeitende, Führungskräfte und HR-Verantwortliche erfahren, wie sie eigene und fremde Grenzen besser schützen können.» Danijela Nikolic, Leiterin Weiterbildung PK Reinigung



«Das Thema ist so aufbereitet, dass sowohl Führungskräfte wie auch Mitarbeitende, Frauen und Männer, ja Menschen verschiedener Herkunft, davon profitieren können.» Bettina Kurz, Organisationsberaterin



«Mein persönlicher Wunsch an die Reinigungsbranche: Die Mitarbeitenden sollen sich stark fühlen, eine sichere Position haben und für ihre Rechte eintreten.» Lu Decurtins, Sozialpädagoge



«Wir schauen im Lehrgang Situationen von sexueller Belästigung, Mobbing und Diskriminierung im Arbeitsalltag an und besprechen sie miteinander.» Eveline Jordi, Supervisor Coach und Organisationsentwicklerin



«Wir haben so viele verschiedene Nationen und Religionen in der Reinigung. Da muss man sich auch dementsprechend verhalten. Mitarbeitende und Vorgesetzte müssen ein Gespür dafür bekommen.» Sarah Casanova, Kursleiterin



«Im Unterrichtsmittel halten wir eine Situation fotografisch fest und beschreiben sie dann nur kurz. So wird sie einfach verständlich.» Elisabeth Partridge, Projektleiterin FO-Publishing



# GAV-Lehrgang – Jetzt anmelden

Der GAV-Lehrgang wird in Basel, Dietikon, Rickenbach SO und St. Gallen durchgeführt. Die genauen Daten für den Sprach-Einstufungstest, die Module, Zwischenprüfungen und den Abschlusstest finden Sie unter [pk-reinigung.ch](http://pk-reinigung.ch) im Kapitel Weiterbildung und GAV-Lehrgang.



## Dietikon

- **Basismodul:** **Oktober:** 18., 19., 25. und 26.;  
**November:** 01. und 02.
- **Spezialreinigungsmodul:** **November:** 18. und 25.;  
**Dezember:** 02., 09. und 16.
- **Unterhalts-/Spitalreinigungsmodul:** **November:** 15.,  
22. und 29.; **Dezember:** 07. und 13.
- **Fahrzeugreinigungsmodul:** **November:** 16., 23. und  
30.; **Dezember:** 07. und 14.

## Rickenbach SO

- **Basismodul:** **Oktober:** 18., 19., 25. und 26.;  
**November:** 01. und 02.
- **Spezialreinigungsmodul:** **November:** 16., 23. und 30.;  
**Dezember:** 07. und 14.

- **Unterhalts-/Spitalreinigungsmodul:** **November:** 15.,  
22. und 29.; **Dezember:** 06. und 13.

## St. Gallen

- **Basismodul:** **November:** 05., 12. und 19.
- **Spezialreinigungsmodul:** **Oktober:** 26.;  
**November:** 09., 16., 23. und 30.
- **Unterhalts-/Spitalreinigungsmodul:**  
**November:** 08., 15., 22. und 29.; **Dezember:** 06.
- **Fahrzeugreinigungsmodul:** **Oktober:** 28.;  
**November:** 04., 11., 18. und 25.

## Basel

- **Basismodul:** **November:** 02., 09. und 16.

**Planen Sie frühzeitig – die Anmeldefrist läuft bis 1 Monat vor Kursbeginn.**